

# Elemente der Entgeltgestaltung

## Tarifliches Basiseinkommen und weitere Entgeltkomponenten

- ➔ Sonderprämie
- ➔ Erfolgsbeteiligung
- ➔ Bonuszahlung
- ➔ Gratifikation etc.

- ➔ Jahressonderzahlung

- ➔ 13. Monatseinkommen  
(nach Tarifvertrag)

### Sonstige „persönliche“ Zulagen aus Pflichten des Arbeitsvertrages

- Anwesenheitsprämien
- Leistungsprämien
- sonstige Prämien

kündbar oder widerrufbar,  
anrechenbar auf  
Tariferhöhungen

### Übertarifliche Zulagen auf kollektivrechtlicher Basis

- Lohnungsgrundsätze +  
Methoden Leistungsermittlung  
(§ 87 Abs. 1 Ziff. 10/11 BetrVG)
- Beurteilungsgrundsätze  
(§ 94 Abs. 2 BetrVG)

### Rechtliche Rahmenbedingungen

- Gleichbehandlung
- Diskriminierungsverbot

### (tarifliche) Zulagen

- Mehrarbeit
- Schichtarbeit
- Wochenendarbeit
- Erschwernisse

### Leistungslohn

- Akkordlohn
- Prämienlohn

Tariflohn /- gehalt  
Stundenlohn oder  
Monatslohn

gestaffelt nach  
Entgeltgruppen



# Was eine Betriebsvereinbarung nicht regeln kann

§ 77 Abs.3 BetrVG – allgemeine Regelungssperre

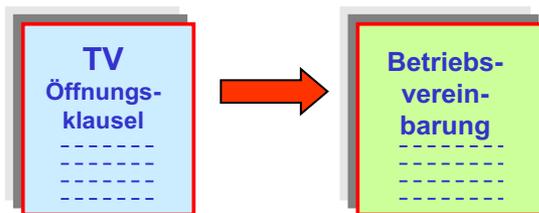
der BR muss den § 77 Abs. 3 BetrVG beachten = Tarifvorbehalt und Regelungssperre



„Arbeitsentgelte und sonstige Arbeitsbedingungen, die durch Tarifvertrag geregelt sind oder üblicherweise geregelt werden können nicht Gegenstand einer Betriebsvereinbarung werden“

Vereinbarte Betriebsvereinbarungen sind unwirksam

Das Günstigkeitsprinzip findet keine Anwendung



## Ausnahmen

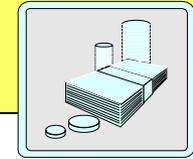
Eine BV ist nur möglich, wenn der TV eine "Öffnungsklausel," enthält

keine Anwendung bei Sozialsplänen (§112 BetrVG)



# Fragen der betriebliche Lohngestaltung

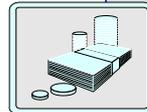
§ 87 Abs.1 Ziff. 10 BetrVG



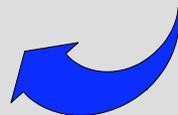
## Mitbestimmungsbereich

Aufstellung von Entlohnungsgrundsätzen,  
Einführung und Anwendung neuer  
Entlohnungsmethoden sowie deren  
Änderung

**Lohn =** alle Leistungen mit  
Entgeltcharakter



- ➔ **übertarifliche Zulagen (auch freiwillige)**
- ➔ **Ergebnisbeteiligung**
- ➔ **Prämien**
- ➔ **andere Geld**
- ➔ **und Sachleistungen**



## Mitbestimmungsaufgaben

Der AG bestimmt den finanziellen  
Rahmen und den Personenkreis allein

**sobi Ansichtsexemplar**

Der AG legt die Verteilungskriterien -  
es geht um die Lohngerechtigkeit

- Methoden der Arbeitsbewertung (analytische  
und / oder summarische Arbeitsbewertung)
- bei Anrechnung von Tariflohnerhöhungen,  
wenn sich die Verteilungsgrundsätze ändern



**Mitbestimmung bei außer-  
tariflichen (AT) Angestellten**

Bildung der Gehaltsgruppen  
Festlegung des Abstands zum TV



# Elemente der betriebliche Lohngestaltung

§ 87 Abs.1 Ziff. 10 BetrVG

**Lohn =** alle Leistungen mit  
Entgeltcharakter



- Provisionen
- Geldprämien für Wettbewerb im Außendienst
- Gewinn einer Auslandsreise
- Leistungsprämie
- Gratifikationen aller Art
- Weihnachtsgeld, Jahresabschlussvergütungen,  
Treueprämien, Jubiläumsgelder, Anwesenheitsprämien
- Gewinn- und Ergebnisbeteiligungen,
- zinsgünstige Darlehen

**sobi Ansichtsexemplar**



# Elemente der betriebliche Lohngestaltung

§ 87 Abs.1 Ziff. 10 BetrVG

**Lohn =** alle Leistungen mit Entgeltcharakter



- übertarifliche Zulagen
- Leistungen der betrieblichen Altersversorgung
- Ermäßigung des Elternbeitrags im Kindergarten
- Zulagen für erschwerte Arbeitsbedingungen
- Lieferung von verbilligtem Heizgas aus eigener Produktion
- verbilligte Flugscheine

**sobi Ansichtsexemplar**



# Elemente der betriebliche Lohngestaltung

§ 87 Abs.1 Ziff. 10 BetrVG

**Lohn =** alle Leistungen mit  
Entgeltcharakter



- verbilligte oder kostenlose Personalfahrten von der Wohnung zur Arbeitsstätte
- zusätzliches Urlaubsgeld oder Krankentagegeld
- Kostenübernahme für Familienheimflüge
- Ausgabe von Essenszusatzmarken für die Kantine
- Auslandszulagen für vorübergehend dorthin entsandte AN
- Streikbruchprämien
- Erfolgsprämie in Form einer Zeitgutschrift

**sobi Ansichtsexemplar**



# Elemente der betriebliche Lohngestaltung

§ 87 Abs.1 Ziff. 10 BetrVG

**Lohn =** alle Leistungen mit  
Entgeltcharakter



➔ *Bonuszahlung* nach einer Zielvereinbarung

➔ Privatnutzung von Dienstwagen

➔ Ausgabe von Belegschaftsaktien

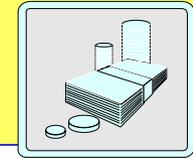
➔ Mitarbeiterkapitalbeteiligung

➔ geldwerte Leistung bei Werksverkauf

**sobi Ansichtsexemplar**



# Festsetzung der Akkord- und Prämiensätze



§ 87 Abs.1 Ziff. 11 BetrVG

## Mitbestimmungsbereich

alle Entgeltformen, bei denen eine unmittelbare Beziehung zwischen Leistung und Entgelt besteht

➔ Geldakkord



➔ Zeitakkord



➔ Unterscheidung Einzel- und Gruppenakkord

➔ Prämienlohn

➔ vergleichbare leistungsbezogene Entgelte wie Zulagen

➔ Provisionen

## Mitbestimmungsaufgaben

➔ Festlegung der Ermittlungsmethode

➔ Festlegung des Zeitfaktors

➔ Festlegung des Geldfaktors

➔ Festlegung der Prämienart

➔ Bezugsgröße

➔ Anknüpfungspunkten

➔ Festlegung der Leistungsbewertungsgrundsätze

sobi Ansichtsexemplar



# Struktur BV Entgelte - 1

## Betriebliche Entgeltgestaltung

Betriebs-  
verein-  
barung



B R

## A Einstieg u. Reichweite

- Präambel
- Geltungsbereich
  - Bestimmung der AN

## B Entgeltmodell - Struktur

- Bestimmung des Grundmodells
  - ↪ Basiseinkommen
  - ↪ Belastungszulagen
  - ↪ Leistungsentgelte
  - ↪ sonstige Zulagen

- Konkretisierung der Entgeltmodule
  - ↪ Entgeltstufen – Kriterien
  - ↪ Belastungsstufen – Kriterien
  - ↪ Leistungsentgelte – Kriterien
  - ↪ sonstige Zulagen - Kriterien

- Bestimmung der Geldfaktoren
  - ↪ Entgeltstufen – Entgelthöhe
  - ↪ Belastungsstufen – Zulagen
  - ↪ Leistungsentgelte – Höhe
  - ↪ sonstige Zulagen - Höhe



# Struktur BV Entgelte - 1



B R

Betriebliche Entgeltgestaltung

Betriebs-  
verein-  
barung

## C Methoden der Bewertung

- Bestimmung der Bewertungsverfahren
- Wer nimmt die Bewertungen vor
  - Beteiligung des Betriebsrates
  - Beteiligung der MA
  - Beteiligung der Teams
  - Beteiligung von Experten

## E AN Rechte

- Beteiligungsrechte
- InfoRechte
- Reklamationsrechte
- Widerspruchsrechte

## D Rechte des Betriebsrates

- InfoRechte
- Mitbestimmungsrechte
- Reklamationsrechte
- Widerspruchsrechte

## F Konfliktregelungen

- Verfahren der Konfliktregelung

## G Laufzeit

- Laufzeit
- Kündigungsfristen



# Gestaltung eines Entgeltsystems

Funktionen identifizieren

Funktionen beschreiben

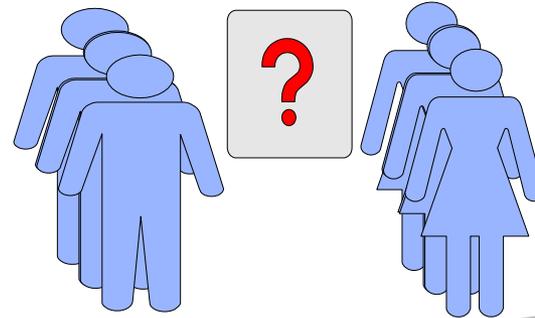
Dotierung der Funktionen  
entscheiden

sobi Ansichtsexemplar  
Dotierung der Funktionen  
klären

Arbeitsbedingungen

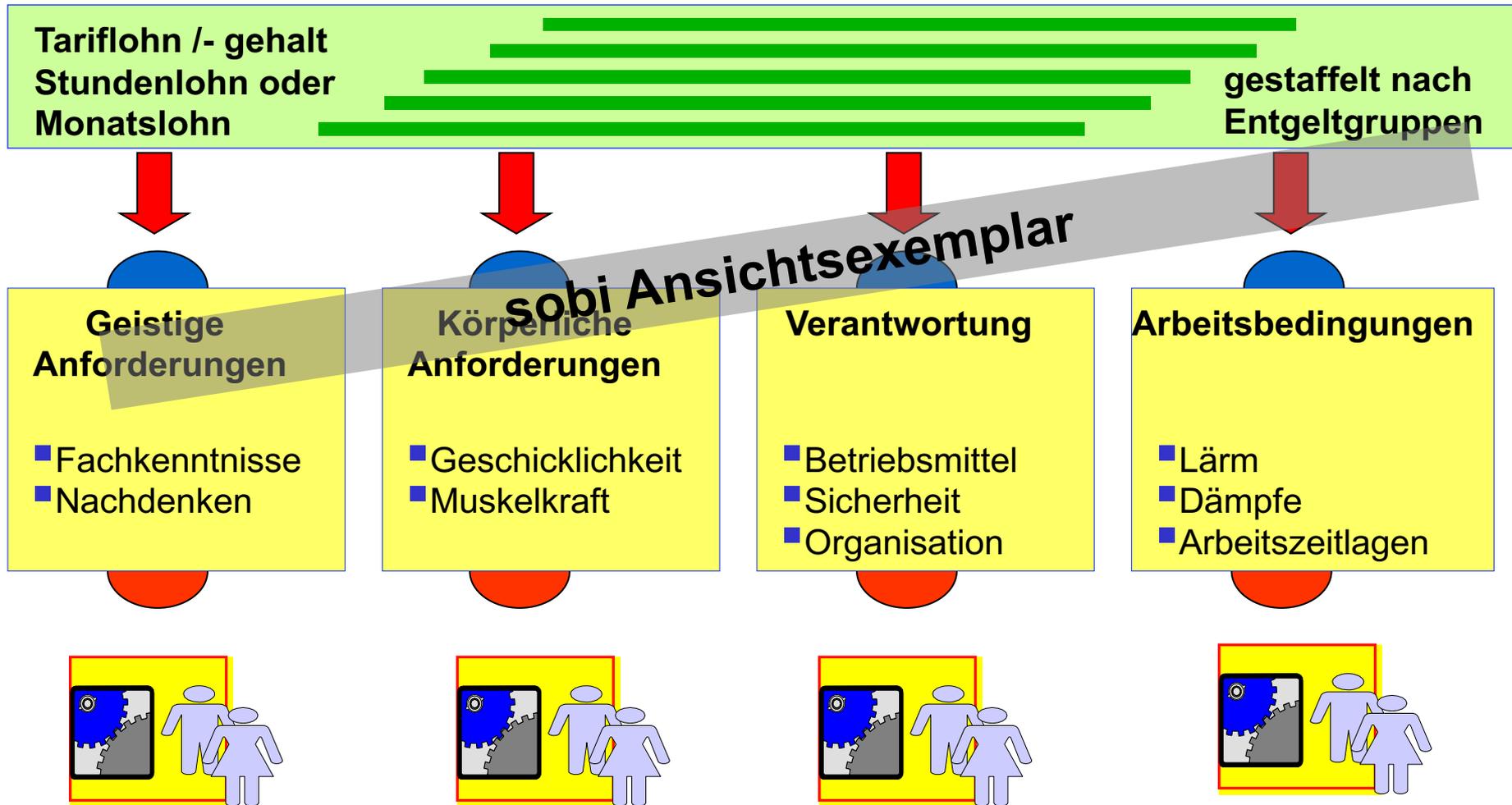
Leistung/Erfolg

Sonstige Umstände



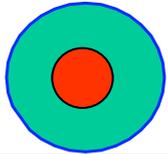
# Elemente der Entgeltgestaltung

## Das Grundentgelt und die Kriterien des Genfer Schemas

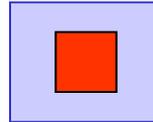


# Methoden der Arbeitsbewertung

## Summarische und Analytische Arbeitsbewertung



### Summarische Arbeitsbewertung



### Analytische Arbeitsbewertung

#### Die Merkmale

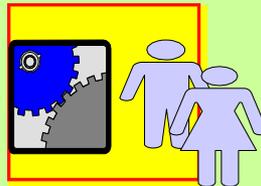
- Ganzheitliche Betrachtung der Arbeit
- Rangfolgeverfahren
  - Paarvergleich der Arbeitsplätze
  - Reihenfolge nach Arbeitsschwierigkeit
- Lohngruppenverfahren
  - Standardisierte Arbeitsbeschreibung
- Zuordnung der Tätigkeiten in EntgeltGrp

#### Die Vorteile

- einfaches Verfahren
- transparentes Verfahren

#### Die Nachteile

- nicht geeignet zur Erfassung differenzierter u. komplexer Tätigkeiten



#### Die Merkmale

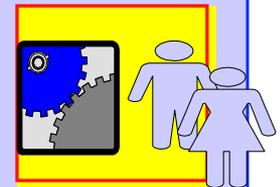
- Anforderungsabhängige Entgelt-differenzierung – Genfer Schema
  - Rangreihenverfahren
    - Rangreihe nach Anforderung
    - Summierung der Einzelwerte
- Stufenwertzahlverfahren
  - Bewertungsstufen für Anforderungen
  - Punkte für Anforderungen

#### Die Vorteile

- erfasst differenzierte und komplexe Tätigkeiten

#### Die Nachteile

- aufwendiges Verfahren
- nur für Experten transparent



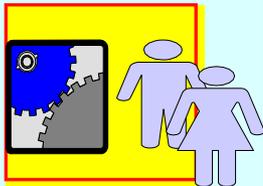
# ERA Entgeltstruktur - Grundentgelt

Entgelt-  
elemente

Leistungs-  
entgelt

Belastungs-  
zulage

Grund-  
entgelt



Entgelt-  
gruppen

E 1	= 6 Pkt.
E 2	= 6 – 8 Pkt.
E 3	= 9 – 11 Pkt.
E 4	= 12 – 14 Pkt.
E 5	= 15 – 18 Pkt.
E 6	= 19 – 22 Pkt.
E 7	= 23 – 26 Pkt.
E 8	= 27 – 30 Pkt.
E 9	= 31 – 34 Pkt.
E 10	= 35 – 38 Pkt.
E 11	= 39 – 42 Pkt.
E 12	= 43 – 46 Pkt.
E 13	= 47 – 50 Pkt.
E 14	= 51 – 54 Pkt.
E 15	= 55 – 58 Pkt.
E 16	= 59 – 63 Pkt.
E 17	= 64 – 96 Pkt.

Einstufung erfolgt nach  
Stufenzahlverfahren

Bewertungsmerkmale

- ➔ Wissen und Können
  - ➔ Anlernen
  - ➔ Ausbildung/Erfahrung
- ➔ Denken
- ➔ Handlungsspielraum /Verantwortung
- ➔ Kommunikation
- ➔ Mitarbeiterführung

sobi Ansichtsexemplar



# ERA Entgeltlinien

## ERA Entgelttabelle Bsp. Edelmetallindustrie BaWÜ

Entgeltgruppen	Entgeltgruppenschlüssel	Grundentgelt ab 1.Mai 2009
----------------	-------------------------	----------------------------

E 1	74,0	1.835,50
E 2	76,0	1.885,00
E 3	80,0	1.984,00
E 4	84,0	2.083,50
E 5	89,0	2.207,50
E 6	94,0	2.331,50
E 7	100,0	2.480,50
E 8	107,0	2.654,00
E 9	114,0	2.828,00
E 10	121,5	3.014,00
E 11	129,5	3.212,50
E 12	138,5	3.435,50
E 13	147,5	3.659,00
E 14	156,5	3.882,00
E 15	165,5	4.105,50
E 16	176,5	4.378,50
E 17	186,5	4.626,00

Belastungszulagen ab 1.Mai 2009  
Geldbetrag % EG 7

- ➔ Punkte 1 = 2,5% = 62,01
- ➔ Punkte 2 = 5,0% = 124,03
- ➔ Punkte 3 = 7,5% = 186,04
- ➔ Punkte 4 = 10,0% = 248,05

Ausbildungsvergütung ab 1.Mai 2009  
Vergütungsschlüssel % EG 7

- ➔ 1. Ausbildungsjahr 32% = 794,00
- ➔ 2. Ausbildungsjahr 34% = 843,50
- ➔ 3. Ausbildungsjahr 37% = 918,00
- ➔ 4. Ausbildungsjahr 39% = 976,50



# ERA Entgeltstruktur

Entgelt-  
elemente

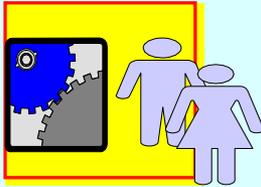
Belastungsarten

Belastungszulagen  
Belastungsarten

Leistungs-  
entgelt

Belastungs-  
zulage  
bis 10%

Grund-  
entgelt



➔ Muskeln

➔ Reizarmut

➔ Umgebung-  
einflüsse

- ➔ Höhere Belastung = 1 Punkt  
schwere u. mittelschwere Arbeiten  
in ungünstiger Körperhaltung
- ➔ Hohe Belastung = 2 Punkte  
besonders schwere Arbeiten  
in ungünstiger Körperhaltung

- ➔ Höhere Belastung = 1 Punkt  
einförmige, monotone Arbeiten  
keine sozialen Kontakte
- ➔ Hohe Belastung = 2 Punkte

- ➔ Höhere Belastung = 1 Punkt  
Lärm u. sonstige Umgebungseinflüsse –  
Schmutz, Öl, Fett / Hitze, Kälte, Zug-  
luft/ Wasser, Säure, Lauge/ Gase,  
Dämpfe Staub/ Blendung, Lichtmangel/  
Unfallgefahr, Schutzkleidung
- ➔ Hohe Belastung = 2 Punkte

sobi Ansichtsexemplar



# ERA Entgeltstruktur

Entgelt-  
elemente

Methoden zur Ermittlung  
des Leistungsergebnisses

Leistungsmerkmale

Leistungs-  
Entgelt  
bis 30%

➔ Beurteilen

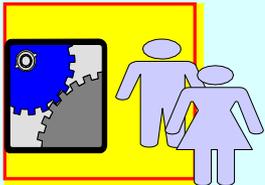
➔ prozessbezogen:  
z. B. Stückzeit, Maschinen-  
nutzungsgrad, Durchlaufzeiten etc.

Belastungs-  
zulage

➔ Kennzahlen-  
vergleich

➔ kundenbezogen:  
z. B. Kundenreklamation,  
Reduzierung von Nacharbeiten etc.

Grund-  
entgelt



➔ Zielverein-  
barungen

➔ produktbezogen:  
z.B. Problemlösungen, Ideen-  
entwicklung etc.

➔ mitarbeiterbezogen:  
z.B. Zusammenarbeit, Führungs-  
verhalten, Kommunikation etc.

➔ finanzbezogen:  
z.B. Gemeinkosten, Bestände,  
Forderungsrückstände

sobi Ansichtsexemplar



# IGM Entgelttarifvertrag= ERA Bsp. IGM Bayern

Arbeitsaufgabe

Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich

EG 1

Kurze  
Unterweisung

EG 2

Anlernen

EG 3

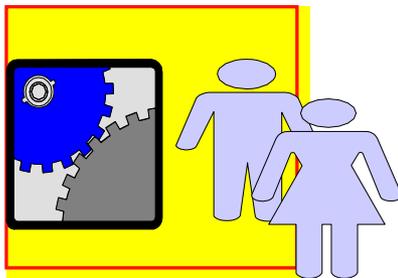
6 Wochen  
sobi Ansichtsexemplar  
Zeit

EG 4

Zusätzlich Aufgaben-  
bezogene Qualifikation

EG 4c

Höhere Anforderungen  
als E4 Stufe B



oder

2-Jährige Ausbildung

...können auf andere Weise erworben werden



# IGM Entgelttarifvertrag= ERA Bsp. IGM Bayern

## Arbeitsaufgabe

Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich

EG 5

Entscheidung bei der Arbeitsausführung voraussetzt

Mind. 3 jährige Ausbildung

oder

2-Jährige Ausbildung

und

Längere zusätzliche fachspezifische Erfahrung

EG 6

Mind. 3-jährige Ausbildung

und

Fachspezifische Zusatzqualifikation

oder

Fachspezifische Erfahrung von 15 Monaten

EG 7

Mind. 3-jährige Ausbildung

und

Fachspezifische Zusatzqualifikation

oder

Fachspezifische Erfahrung von mind. 3 Jahren

oder

Weiterbildung zum Meister oder Fachwirt

EG 8

Mind. 3-jährige Ausbildung

und

Umfangreiche Fachspezifische Zusatzqualifikation

oder

Weiterbildung zum Techniker, Betriebswirt

oder

Meister oder Fachwirt mit zusätzlichen Aufgaben

...können auf andere Weise erworben werden



# IGM Entgelttarifvertrag= ERA Bsp. IGM Bayern

## Arbeitsaufgabe

Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich

EG 9

Entscheidungs- und Dispositionsspielraum  
im Rahmen der Aufgabenstellung

Mind. 3 jährige  
Ausbildung

und

Über der E8 hinaus-  
gehende fach-  
spezifische  
Zusatzqualifikation

oder

Qualifizierte  
Weiterbildung

und

Fachspezifische  
Zusatzqualifikation

oder

Abgeschlossenes Studium mit einer  
bis zu 4-jährigen Regelstudiendauer

EG10

Mind. 3-jährige  
Ausbildung

und

umfangreiche  
fachspezifische  
Zusatzqualifikation

oder

Qualifizierte  
Weiterbildung

und

Erweiterte  
fachspezifische  
Zusatzqualifikation

oder

Abgeschlossenes Studium mit einer  
bis zu 4-jährigen Regelstudiendauer

und

Fachspezifische Zusatzqualifikation

oder

Abgeschlossenes Studium mit mehr  
als 4-jährigen Regelstudiendauer

...können auf andere Weise erworben werden



# IGM Entgelttarifvertrag= ERA Bsp. IGM Bayern

## Arbeitsaufgabe

Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich

EG11

Entscheidungen bezüglich der eigenen Aufgabenstellung voraussetzt

Mind. 3 jährige Ausbildung

und

Qualifizierte Weiterbildung

und

umfangreiche fachspezifische Zusatzqualifikation

oder

Abgeschlossenes Studium mit einer bis zu 4-jährigen Regelstudiendauer

und

Erweiterte fachspezifische Zusatzqualifikation

oder

Abgeschlossenes Studium mit mehr als 4-jährigen Regelstudiendauer

und

Fachspezifische Zusatzqualifikation

EG12

Mind. 3 jährige Ausbildung

und

Qualifizierte Weiterbildung

und

Besonders umfangreiche fachspezifische Zusatzqualifikation

oder

Abgeschlossenes Studium mit einer bis zu 4-jährigen Regelstudiendauer

und

Umfangreiche fachspezifische Zusatzqualifikation

oder

Abgeschlossenes Studium mit mehr als 4-jährigen Regelstudiendauer

und

Erweiterte fachspezifische Zusatzqualifikation

...können auf andere Weise erworben werden

